

Ernst von Wildenbruch †

Bekannt ist die Charakteristik und allgemeine Würdigung Wildenbruchs in dem Sigmannschen Werk:

Das deutsche Drama

in den
literarischen Bewegungen
der Gegenwart.

Vorlesungen,
gehalten an der Universität Bonn
von

Berthold Litzmann,
Prof. d. neueren deutschen Literaturgeschichte.

Vierte, erweiterte Auflage.

Preis brosch. M 4.—; geb. M 5.—.

Ich mache deshalb aufs neue auf dieses stets gern gefaßte Buch aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1909.

Leopold Voß.

Ⓩ Soeben sind erschienen:

**Über die Denaturierung
des Zuckers,**

der zur Notfütterung der Bienen
dient.

Von

F. W. Dafert u. Franz Freyer.

Oktav, 16 Seiten.

Brosch. M 1.— ord., M —.75 netto.

**Die
agrarischen Operationen
in Oesterreich.**

Veröffentlicht vom k. k. Ackerbau-
Ministerium.

Oktav, 48 Seiten mit 5 in Farben
gedruckten Karten in 3- bis
4facher Seitengröße.

Ord. M 2.—, netto M 1.50.

Die erste dieser Novitäten interessiert alle Verwaltungsbehörden, Lebensmittelchemiker und die Zuckerfabriken, die zweite alle landwirtschaftlichen Behörden, Gesellschaften und Vereine; beide können wir nur in sehr mässiger Anzahl à cond. liefern.

Hochachtungsvoll

K. u. k. Hofbuchhändler
Wilhelm Frick, Verlagskonto,
Wien I., Graben 27,
bei der Pestsäule.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ Kurz vor Weihnachten wurde versandt, ich stelle davon aber auch in neue Rechnung gern broschierte Exemplare bedingt zur Verfügung:

May, Dr. Walther, a. o. Professor für Zoologie an der Techn. Hochschule zu Karlsruhe. **Ernst Haeckel. Versuch einer Chronik seines Lebens und Wirkens.** VI, 288 S. Brosch. M 5.60; geb. M 6.60

Die vorliegende Biographie ist aus Vorlesungen entstanden und legt das Hauptgewicht auf eine objektive Darstellung des Inhalts der Haeckelschen Werke und der durch sie hervorgerufenen geistigen Bewegungen. Sie soll nicht eine eingehende Charakteristik der Persönlichkeit Haeckels bieten, sondern nur eine Sammlung von Tatsachenmaterial sein, um dem Leser zu ermöglichen, sich selbst ein Urteil über den Mann zu bilden, dessen Charakterbild wie das keines andern Gelehrten unserer Zeit, von der Parteien Gunst und Hass entstellt, in der Geschichte schwankt.

Kries, J. von, Abhandlungen zur Physiologie der Gesichtsempfindungen aus dem physiologischen Institut zu Freiburg i. B. Drittes Heft. IV, 193 S. M 6.—

Enthält 11 aus dem Kriesschen Institut hervorgegangene Arbeiten, die aus der Zeitschrift für Sinnesphysiologie hier gesammelt wieder abgedruckt wurden und für Physiologen von grossem Interesse sind.

Schumann, F., Professor in Zürich, **Bericht über den III. Kongress für experimentelle Psychologie in Frankfurt a. M. vom 22.—25. April 1908.** M 9.—

Der III. Bericht enthält 5 längere Sammelreferate, sowie Berichte über die sonst gehaltenen Vorträge und Diskussionsbemerkungen. Er ist für Psychologen, Pädagogen und Philosophen sehr beachtenswert. Ich liefere ihn zur Fortsetzung, soweit die Abonnenten sich feststellen lassen.

Erweiterte Sonderdrucke hieraus:

Edinger, Prof. Dr. L., in Frankfurt, und **Claparède, Prof. Dr. Ed.,** in Genf, **Über Tierpsychologie.** Zwei Vorträge. II, 67 S. m. 16 Abb. M 2.—

Inhalt: Edinger, **Die Beziehungen der vergleichenden Anatomie zur vergleichenden Psychologie.** Neue Aufgaben — Claparède, **Die Methoden der tierpsychologischen Beobachtungen und Versuche.**

Pick, Dr. A., Professor in Prag, **Über das Sprachverständnis.** 3 Vorträge. M 2.—

Inhalt: I. **Über das Sprachverständnis vom Standpunkte der Pathologie aus.**

II. **Zur Lehre vom Sprachverständnis.**

III. **Zur Psychologie und Pathologie des abstrakten Denkens.**

Die vorstehenden 2 Broschüren sind aus dem Bericht über den III. Kongress für experimentelle Psychologie besonders abgedruckt, dem Pickschen Vortrag sind zwei dasselbe Thema behandelnde Arbeiten angefügt. Für beide Broschüren wird auch ausserhalb des Kreises der Fach-Psychologen Verständnis und Kauflust zu finden sein.

Schumann, Dr. F., Professor in Zürich, **Psychologische Studien. I. Abteilung. Beiträge zur Analyse der Gesichtswahrnehmungen.** 2. Heft. VI, 223 S. M 7.—

Diese Studien sind aus der „Zeitschrift für Psychologie“ besonders abgedruckt und für Philosophen und Psychologen bestimmt.

Sommer, Dr. Robert, Professor an der Universität Giessen, **Goethe im Lichte der Vererbungslehre.** 125 S. mit 4 Bildnissen u. Stammbaum. Kart. M 3.—

Der geplante 2. Teil von Sommer, Goethes Wetzlarer Verwandtschaft ist in dem vorliegenden Buche mit aufgegangen, und ich bitte, das neue Buch daher allen Beziehern von Goethes Wetzlarer Verwandtschaft (47 Seiten mit 8 Abbildungen, 1908, kartoniert M 1.50) zur Fortsetzung zu liefern.

Stumpf, Dr. Karl, Professor an der Universität Berlin, **Leib und Seele. Der Entwicklungsgedanke in der gegenwärtigen Philosophie.** 2 Reden. 3. Auflage. Kart. M 1.80

Dass sich von den Reden des derzeitigen Rektors der Berliner Universität schon jetzt wieder eine neue Auflage notwendig macht, beweist am besten ihre Gangbarkeit.

— **Vom ethischen Skeptizismus.** Rektoratsrede. Kart. M 1.—.

Es ist ein besonderer Vorzug der Stumpfschen Rede, dass sie den wissenschaftlichen Apparat zugleich in sich schliesst und überwindet und jedem verständlich wird, der einem ernsten und klaren Gedankengang zu folgen vermag.

Pikler, Julius, Professor an der Universität Budapest, **Über Theodor Lipps' Versuch einer Theorie des Willens.** Eine kritische Untersuchung, zugleich ein Beitrag zu einer dynamischen Psychologie. VIII, 50 S. M 1.20.

Das Buch stellt eine Beurteilung der Theorie Lipps' dar, die dieser in seinem, im Jahre 1907 erschienenen Buche „Vom Fühlen, Wollen und Denken, Versuch einer Theorie des Willens“ niedergelegt hat. Ich bitte, die Broschüre allen Käufern der Lippschen Bücher, aber auch anderen Philosophen und Psychologen vorzulegen.